



Von links: Corina Freimüller (Schulrätin Bildung Feusisberg), André Ott (Musikschulleiter Freienbach), Ursula Solenthaler (Gemeinderätin Bildung Freienbach), Thomas Dietziker (Musikschulleiter Schindellegi-Feusisberg), Martin Albrecht (Musikschulleiter Wollerau), Christian Marty (Gemeindepräsident Wollerau), Franziska Zingg (Gemeinderätin Bildung Wollerau), Esther Egger (Präsidentin Musikverein Verena Wollerau), Daniel Römer (Präsident Harmonie Freienbach) und Roger Zosso (Präsident Musikverein Schindellegi-Feusisberg). Bild zvg

Das Jugendblasorchester Höfe ist für die Zukunft gerüstet

Die Trägerschaften des Jugendblasorchesters Höfe haben sich neu organisiert.

Pünktlich auf das 30-jährige Bestehen des Jugendblasorchesters Höfe haben sich die Trägerschaften neu organisiert. Der Bezirksmusikverband Höfe und die drei Höfner Gemeinden haben am vergangenen

Montag eine entsprechende Leistungsvereinbarung unterzeichnet.

Das Jugendblasorchester Höfe ist ein musikalischer Klangkörper, der aus der Region nicht mehr wegzudenken ist. Vor 30 Jahren haben sich Pioniere zusammengesetzt und ein regionales

Blasorchester gegründet, welches den Kindern und Jugendlichen eine hochstehende Orchesterausbildung ermöglicht und den Stammvereinen einen gut ausgebildeten Nachwuchs sichert.

Mit einer neuen Leistungsvereinbarung, welche auf Anfang 2021 in

Kraft tritt, wurde die Grundlage geschaffen, dass diese bestens funktionierende Zusammenarbeit unter den drei Höfner Musikschulen, dem Bezirksmusikverband Höfe und den drei Dirigenten auch in Zukunft weitergeführt werden kann. (eing)